Die Betheiligung des schweizerischen Forstvereins an der Wiener Weltausstellung

Autor(en): **Landolt, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **23 (1872)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763309

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen.

Organ des schweizerischen Forstvereins.

Redigirt von

Cl. Landolt, W. von Greyerz und Jb. Kopp.

Herausgegeben

von

Hegner's Buchdruckerei in Lenzburg.

№ 11. November. 1872.

Die schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen erscheint monatlich, im Durchschnitt 1 Bogen stark, bei **D. Hegner** in **Lenzburg** zum Preise von Fr. 2. 50, franko Schweizergebiet. Bei der Post abonnirt Fr. 2. 70. —

Der Debit für Deutschland und Oesterreich ist der Buchhandlung J. J. Christen in Aarau übertragen. Der jährliche Abonnementspreis für das Ausland beträgt 5 Franken.

Alle Einsendungen sind an Herrn Prof. **Cl. Landolt** in Zürich, Reklamationen betr. die Zusendung des Blattes an **Hegner's** Buchdruckerei in Lenzburg zu adressiren.

Inhalt: Die Betheiligung des schweiz. Forstvereins an der Wiener Weltausstellung. — Protokoll der Versammlung des schweiz. Forstvereins in Liestal. — Anzeigen.

Die Betheiligung des schweizerischen Forstvereins an der Wiener Weltausstellung.

Gestützt auf den dießfälligen Beschluß der Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Liestal hat das ständige Komite unter Zuzug von vier weiteren Vereinsmitgliedern die Ausstellungsangelegenheit am 2. November in Luzern einläßlich besprochen, ein Programm dafür aufgestellt und mit der speziellen Leitung der Vorbereitungsarbeiten die Herren Professoren Landolt und Kopp in Zürich beauftragt. Die dießfälligen Absichten der Kommission, sowie der gegenwärtige Stand der Anmeldungen für die Ausstellung sind aus folgendem an sämmtliche Kantonsregierungen gerichteten Schreiben ersichtlich:

Der schweizerische Forstverein hat in seiner im September d. J. in Liestal abgehaltenen Versammlung beschlossen, es sei die schweizerische Forstwirthschaft bei der im Jahr 1873 in Wien stattfindenden Weltausstellung in angemessener Weise zu vertreten, jedoch weniger durch Ausstellung eigentlicher Waldprodukte, als durch Darstellung der Eigenthümlichkeiten der schweizerischen Forstwirthschaft und der Bestrebungen zur Hebung derselben. Das ständige Komite des Vereins hat sodann zu näherer Berathung dieser Angelegenheit eine Kommission zusammen berufen, durch die festgestellt wurde, es sollen vorzugsweise Beschreibungen, Zeichnungen und Modelle verschiedener Holztransportanstalten, sowie der Verbauung von Wildbächen und Schneelawinen, forststatistisches Material, Wirthschaftspläne mit Karten, die auf das Forstwesen Bezug habenden Gesetze, Verordnungen und Instruktionen, die spezifisch schweizerische forstliche Literatur, und das Material für den forstlichen Unterricht nebst einigen der Schweiz eigenthümlichen Forstprodukten ausgestellt werden. Als Aussteller soll der schweizerische Forstverein auftreten, den ausgestellten Gegenständen seien aber die Namen der eigentlichen Aussteller beizufügen.

Für die Ausstellung haben vorläufig zugesichert:

A. Das Departement für Domänen und Forsten in Bern:

1. Ein Modell der Drathriese im kleinen Schlierenthal bei Alpnacht mit einem Relief des Terrains, das sie durchschneidet, nebst Zeichnungen und Beschreibung.
2. Modell, Zeichnung und Beschreibung der Verbauungen an der Gürbe.
3. Beschreibung der meteorologischen Stationen mit Zeichnungen der Instrumente, Instruktion und Beobachtungsresultate.
4. Die Forststatistik des Kantons Bern mit Atlas.
5. Einen Wirthschaftsplan in deutscher und einen in französischer Sprache mit Uebersicht und Detailplänen.
6. Die Instruktionen für das Vermessungswesen, die taxatorischen Arbeiten und die Bannwartenkurse.

B. Die Forstinspektion des Kantons Graubündten:

1. Ein Modell der Holztransportanstalt in Schaftobel bei Alvenäu mit Beschreibung.
2. Pläne und Beschreibungen, theilweise Photographien, der Verbauungen am Albertibach bei Davos, an der Nolla, am Glenner und in Valcava.
3. Modell der Lawinenverbauung in Schleins, Engadin.
4. Waldkarten und Uebersichtspläne von verschiedenen Waldungen.
5. Die Bündtnerischen forstlichen Gesetze und Instruktionen.
6. Verschiedene Forstprodukte wie Nägel, Papierholzstoff ꝛc.

C. Das Oberforstamt des Kantons Zürich:

1. Einen Wirtschaftsplan mit Uebersichtskarte, Kontrollbuch und Revisionsbericht.
2. Einen solchen mit bloßer Flächenkontrolle.
3. Die neueren Jahresberichte.
4. Das Forstgesetz und sämmtliche auf das Forstwesen Bezug habende Instruktionen, Reglemente und Verordnungen.

D. Die Forstschule:

1. Ein forstliches Herbarium.
2. Die schweizerische forstliche Literatur.
3. Zuwachsuntersuchungen mit Zeichnungen.

Da es sehr wünschenswerth erscheint, daß die große Mannigfaltigkeit, welche das schweizerische Forstwesen bietet, in Wien möglichst vollständig zur Anschauung gebracht werde, so bitten wir Sie um gefällige Betheiligung bei dieser Ausstellung.

Die Verzeichnisse der auszustellenden Gegenstände wollen Sie bis Mitte Dezember an den Unterzeichneten einsenden und denselben ihre auf das Forstwesen Bezug habenden Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Instruktionen und statistischen Zusammenstellungen in losen Heften und Blättern beilegen. Ueber die Versendung der übrigen Ausstellungsgegenstände werden wir Ihnen später nähere Mittheilungen machen, bemerken daher jetzt nur, daß dieselben Anfangs Februar zur Versendung bereit sein sollten.

Beim eidg. Generalkommissariat für die Wienerweltausstellung wurde die Betheiligung des Forstvereins angemeldet und der erforderliche Platz bestellt, es bleibt nun nur zu wünschen, daß das schweizerische Forstwesen in Wien möglichst vollständig repräsentirt werden könne. Wir bitten daher die sämmtlichen Forstbeamten dahin zu wirken, daß ihre ausstellundswürdigen Forstprodukte, die Gesetze, Verordnungen und Instruktionen, Musterwirthschaftspläne, die statistischen Zusammenstellungen und Jahresberichte, allfällig vorhandene außerordentliche Berichte und Denkschriften möglichst bald eingesandt werden an

El. Landolt.